Neuanschaffung: Spineboards

02. März 2014

Ab sofort hält der RKSH auch auf seinen Emder Rettungswagen Spineboards vor. Ursprünglich aus dem angloamerikanischen Rettungsdienst bekannt, wurde bereits vor einigen Jahren der Pewsumer Rettungswagen mit dieser Alternative zu Vakuummatratze und Schaufeltrage ausgestattet.

Das aus Hartkunststoff bestehende Spineboard ist vielfältig einsetzbar: (vollständige) Immobilisation, schonende Rettung (aus verunfallten PKW, Wasser, Höhen und Tiefen) und Transport von Patienten ist auch unter schwierigsten Bedingungen und in unwegsamen Gelände möglich.

Mit verschiedenen Kopf- und Gurtfixierungen ist es möglich, Patienten, bei denen der Verdacht einer Wirbelsäulenverletzung besteht, vollständig zu immobilisieren. Komplett durchlässig für Röntgenstrahlen kann diese Ruhigstellung beibehalten werden, bis eine Verletzung komplett ausgeschlossen wurde. Schaufeltrage und Vakuummatratze werden natürlich weiterhin auf den Rettungswagen mitgeführt.

-

RKSH
112
PRO-LIFT
PRO-LIFT

•

PRO-LITE